

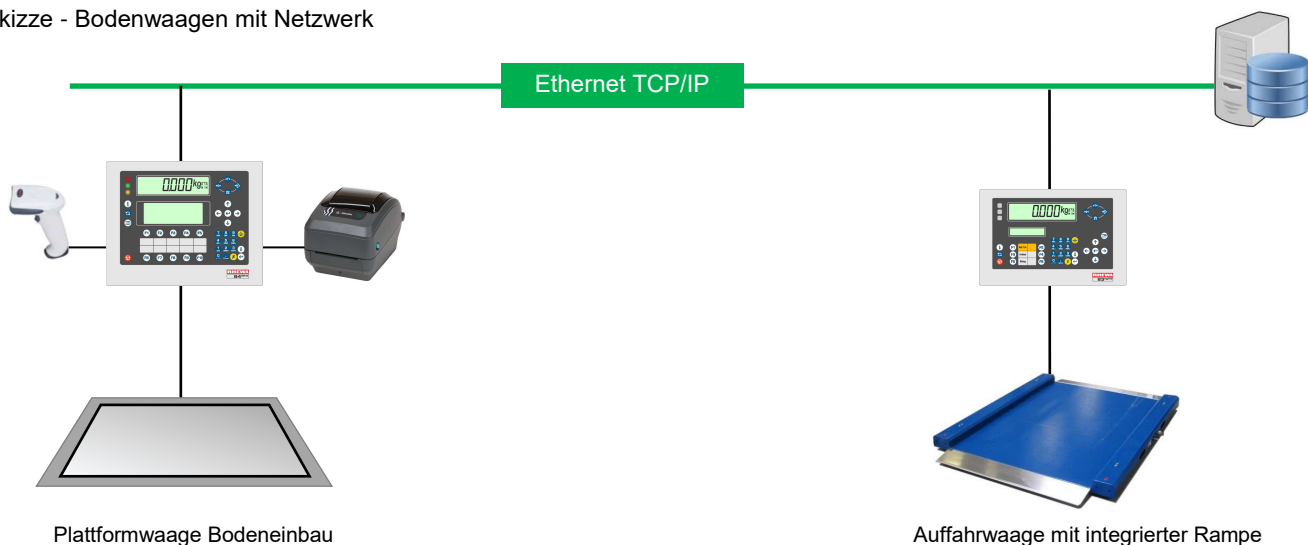
Waagen in der Wäscherei sind entweder mit einem Streifendrucker ausgestattet oder über eine Schnittstelle (RS232 oder Ethernet) mit einer Wäscherei-Software z.B. Tikos von SoCom verbunden.

Da über die ermittelten Gewichte Entgelte berechnet werden, ist die Waage geeicht bzw. konformitätsbewertet und enthält einen Alibi-Eichspeicher.

Eine weitere Alternative stellt die Vernetzung von Waagen über das Netzwerk mit der Software DataLog Service dar. Der auf PC oder Servern installierte Dienst verbindet alle Waagen mit einer Datenbank in der Tabellen für Kunden und Artikel angelegt sind um diese an der Waage aufrufen zu können und Log Tabellen in denen die Wiegeergebnisse aller Waagen protokolliert werden. Übergeordnete ERP-Systeme können diese Daten weiter verarbeiten.

Neben Plattformwaagen für den Bodeneinbau, pulverbeschichtet oder in Edelstahlausführung stehen frei auf dem Boden aufgestellte Bodenwaagen mit Rampe oder flache Auf- bzw. Durchfahrwaagen zur Auswahl.

Skizze - Bodenwaagen mit Netzwerk



Beispiele für Datenbanktabellen

Kunde-NR	Name	Kostenstelle
4020	Kundenname	0
4021	Kundenname	840

Artikel-NR	Bezeichnung	Ref-Gewicht
201	Wäscheart ABC	0
205	Wäscheart DEF	180

Jede Verriegung von Wäsche ob im Wareneingang, innerhalb der Produktion oder beim Wareneingang kann über die Abfrage von Kunde- und Artikel-Nr. einfach zugeordnet und sowohl auf Wiegebelegen als auch in der Datenbanktabelle protokolliert werden.

Die Wäschewagen (Transportmittel) können einmal leer gewogen und mit einem Tara-Barcode gekennzeichnet werden.

Für Wäsche die auch gezählt werden soll kann ein durchschnittliches Stückgewicht als Referenzgewicht hinterlegt werden.

Übergeordnete ERP-Systeme können die Daten weiter verarbeiten. Es muss kein PC an der Waage stehen!

WID	DateTime	Kunde-NR	Kostenstelle	Artikel-NR	Wäscheart	Brutto	Tara	Netto	Stück
167	12.05.20	4021	840	201	Text	134	22	112	0
168				205	Text	76	12	64	356